

PRESSEMITTEILUNG

28.10.2021

2.744 Zeichen
(inkl. Leerzeichen),
345 Wörter;
Abdruck und Beleg erwünscht

Neue DiGA soll Diabetes-Therapie optimieren

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind risikoarme digitale Hilfsmittel, die wie ein Medikament zugelassen und verordnet werden können. aktivmed ist jetzt auch an der Entwicklung einer DiGA (App auf Rezept) beteiligt, die Patienten niedrigschwellig und frühzeitig bei der Optimierung ihrer persönlichen Stoffwechselführung helfen soll.

Der Medizinproduktehersteller aktivmed widmet sich seit Jahren der Optimierung der Blutzuckermessung sowie der Entwicklung von digitalen Unterstützungslösungen. Jetzt steigt das Unternehmen mit Sitz in Rheine in die Entwicklung einer Digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA) ein. Immer wieder hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren mit wissenschaftlichen Partnern an innovativen Projekten gearbeitet und diese von Fachärzten und unabhängigen Instituten in praxisnahen Anwendungsbeobachtungen und Studien erproben lassen. Über die bereits etablierten Gesundheits-Apps zur Überwachung des Blutzuckers (DIAMantApp) und zur Führung eines kombinierten Diabetes- und Ernährungstagebuches sowie weitere Ernährungs-Apps hinaus werde diese DiGA den Patienten eine große Hilfe im Diabetes-Alltag sein, ist aktivmed-Geschäftsführer Robin Brünger überzeugt.



Die aktivmed GmbH gemeinsam mit dem Institut für Diabetes Karlsburg (IDK) und der KADIS Projektmanagement und Beratungsagentur (PMBA) in Karlsburg.

Carolin Fischer
Leitung Marketing und
Produktmanagement

aktivmed GmbH
Oldenburger Straße 17
48429 Rheine
Telefon: +49 (0)800 122 7777
Fax: +49 5971 911 01-694
fischer@aktivmed.de

DiGA sind seit dem vergangenen Jahr als sog. „App auf Rezept“ verordnungsfähig. Die gesetzlichen Krankenkassen müssen diese Hilfsmittel bewilligen; sie werden zuvor vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in einem detaillierten Verfahren wie ein Arzneimittel geprüft und zugelassen. Im Unterschied zu anderen nicht geprüften Gesundheits-Apps müssen DiGA sowohl ihren medizinischen Nutzen als auch eine patientenrelevante Struktur- und Versorgungsverbesserung nachweisen.

aktivmed entwickelt eigene „App auf Rezept“

Das wird auch bei der geplanten neuen DiGA der Fall sein. Sie baut auf dem am Institut für Diabetes „Gerhardt Katsch“ Karlsburg entwickelten personalisierten Beratungsprogramm KADIS® auf und soll die jeweils individuelle Stoffwechselführungssituation im Alltag per App erleichtern und sicherer gestalten.

Eine Entgleisung des Blutzuckerwertes kann für Diabetiker lebensbedrohlich werden. Auch wenn Patienten ihren Blutzuckerwert normalerweise gut im Blick haben und medikamentös richtig eingestellt sind, kann es zu Ausreißern kommen, die oft unerkannt bleiben. Hier setzt die neue DiGA an.

Vertragspartner von aktivmed sind die Institut für Diabetes Karlsburg (IDK) GmbH sowie die KADIS Projektmanagement und Beratungsagentur (PMBA) GmbH, ebenfalls aus Karlsburg. Die Forscher dort beraten aktivmed bei der Entwicklung der DiGA und sind verantwortlich für die Konzepterstellung und die Durchführung einer Patientenstudie, die für die Zulassung beim BfArM notwendig ist.

Die aktivmed GmbH ist ein zertifizierter Hersteller von Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika und mittlerweile einer der fünf führenden Hersteller auf dem Blutzuckerteststreifenmarkt.

Seit 2007 hat sich aktivmed auf den Diabetes-Bereich spezialisiert: Das Produktportfolio im Diabetes-Bereich umfasst Blutzuckermessgeräte, Teststreifen, Pennadeln, Lanzetten und Stechhilfen. Die GlucoCheck-Produktfamilie mit den Blutzuckermessgeräten GOLD, Excellent und XL steht für hohe Messgenauigkeit und ein optimales Handling.

Jede Produktcharge unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle: Messgenauigkeit und Präzision der Blutzuckermessgeräte werden von der Institut für Diabetes Karlsburg GmbH, dem Institut für Diabetesforschung in Münster und weiteren unabhängigen Laboren fortlaufend überprüft.